

Stabsstelle QM

Christine Pickert

Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de

www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2016/2017 bis Sommersemester 2018)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie ⁽¹⁾	1,95	0,89	4.237	110	1,4	0,56	60	8				
Chemie ⁽¹⁾	1,9	0,92	2.893	92	2,03	0,96	329	12				
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport ^{(1),(2)}	1,99	0,96	2.950	66	1,63	0,7825	3.687	311	1,78	0,87	504	30
Informatik ⁽¹⁾	1,82	0,91	2.057	91	1,45	0,68	194	25	2,02	1	776	50
Literaturwissenschaft ^{(1),(2)}	1,95	0,98	698	25	1,58	0,77	3.318	210	1,72	0,82	169	13
Mathematik ⁽³⁾	1,94	0,9	1.933	80								
Philosophie ⁽⁴⁾	1,82	0,92	347	12	1,72	0,84	942	76				
Physik	1,98	0,96	1.370	60	1,48	0,62	74	8	2,1	0,96	116	5
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,2	1,06	3.421	35	1,61	0,78	3.636	278	1,78	0,86	3.244	182
Psychologie ⁽⁶⁾	1,96	0,94	2.510	38	1,59	0,82	4.779	249	1,89	1	451	26
Rechtswissenschaft ^{(1),(2)}	1,81	0,89	7.230	195	1,42	0,66	291	23	1,82	0,72	3.581	202
Sprachwissenschaft	1,83	0,83	332	7	1,82	1	1.904	122	2,05	0,92	148	8
Wirtschaftswissenschaften ⁽¹⁾	2,02	0,94	5.057	150	1,59	0,76	1.227	108	2,14	0,97	4.897	205
Ø über alle FB⁽⁷⁾	1,94		35.035	961	1,61		20.441	1.430	1,92		13.886	721

Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

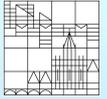
Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Übungsgruppen nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) Praktikum/Übung/Tutorat
- (7) alle Fachbereiche gleich gewichtet

Das politische System Deutschlands

(WS 2018 / 2019)

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber
erfasste Fragebögen = 184



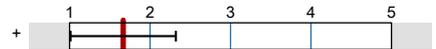
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,65
s=0,71

Gesamtzufriedenheit (Frage 16)



mw=1,67
s=0,65

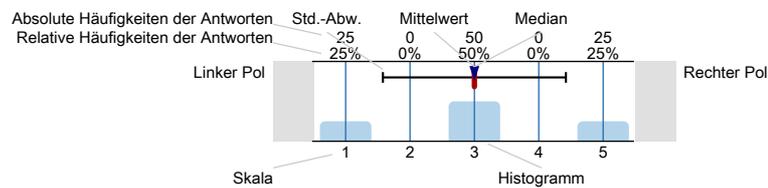
Gesamtnote (Frage 18)



mw=1,67
s=0,61

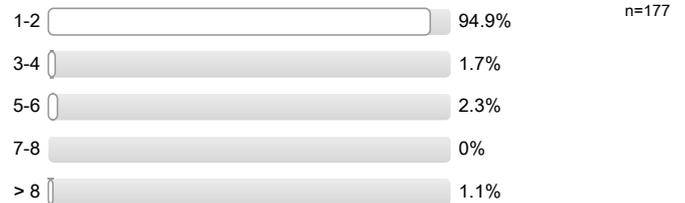
Legende

Frage

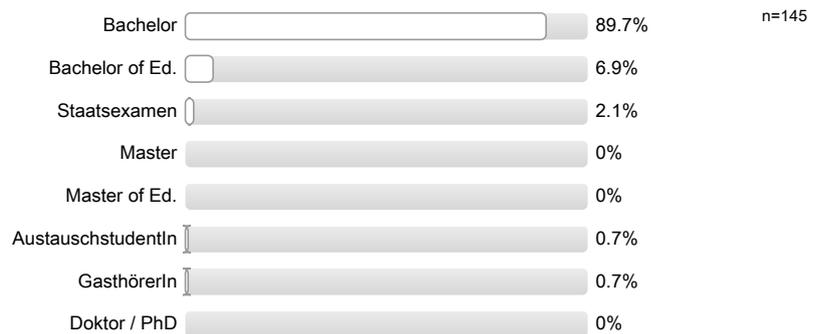


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

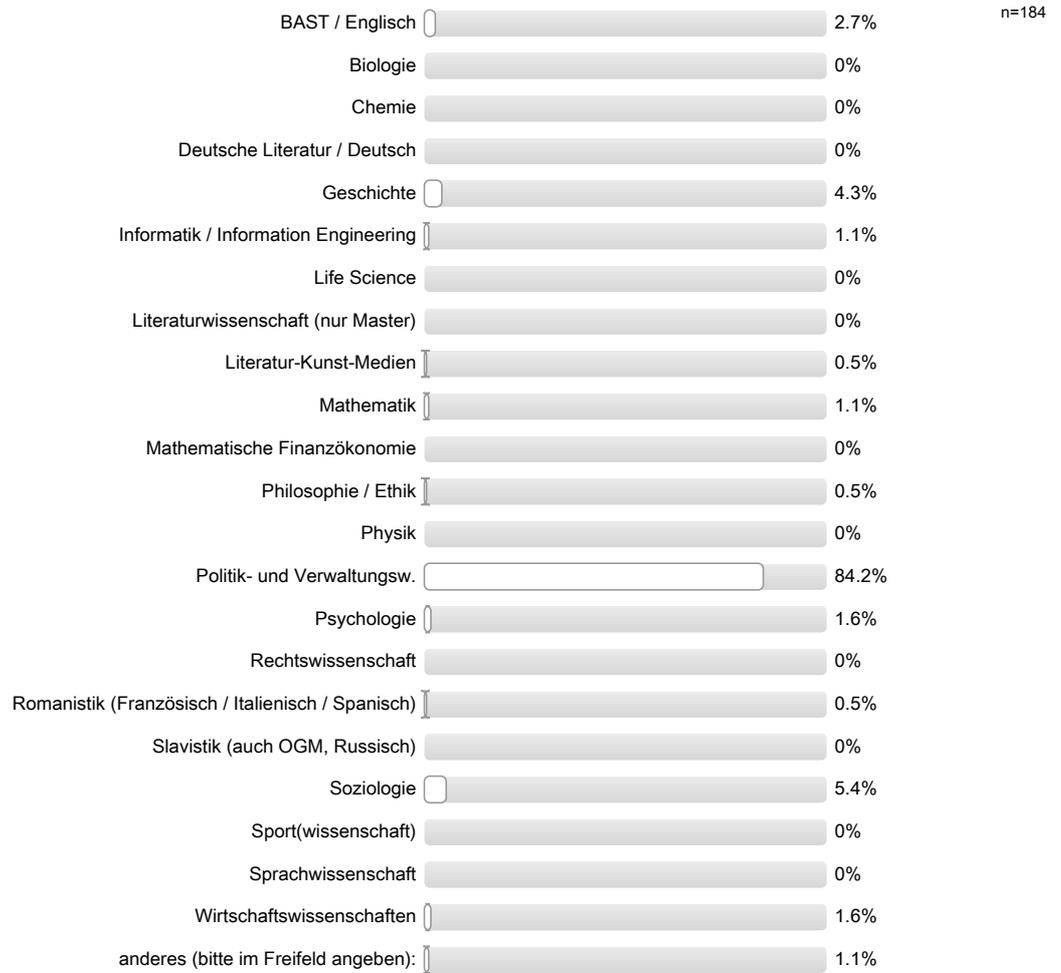
Fachsemester:



Angestrebter Abschluss:



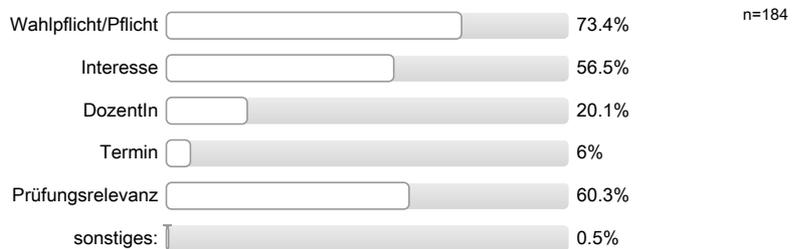
Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)



Politik / Wirtschaft / Deutsch

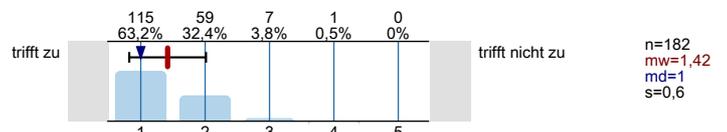
Politik- / Wirtschaftswissenschaft

Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

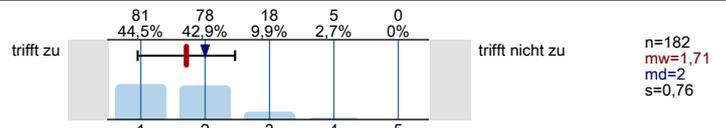


Lehren & Lernen

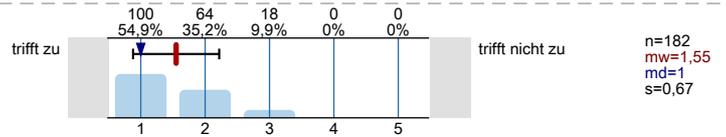
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



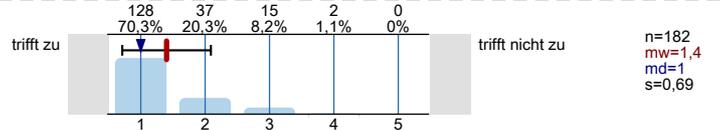
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



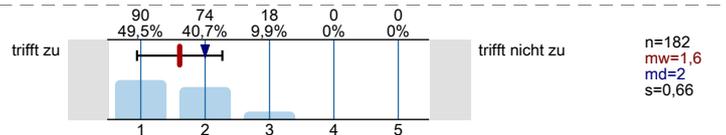
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



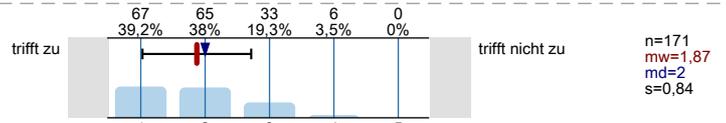
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



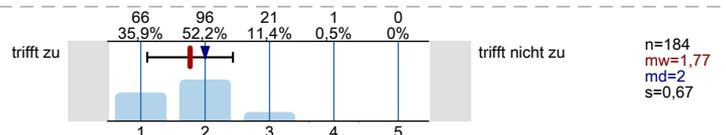
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

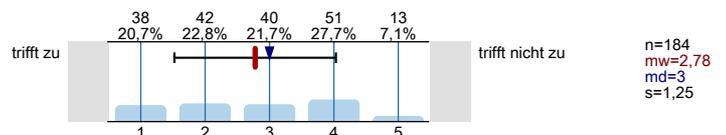


7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

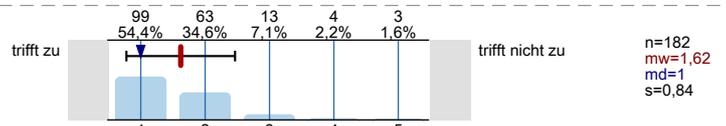


Rahmenbedingungen

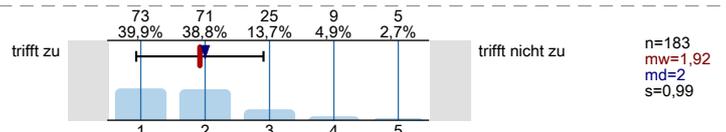
8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



9) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

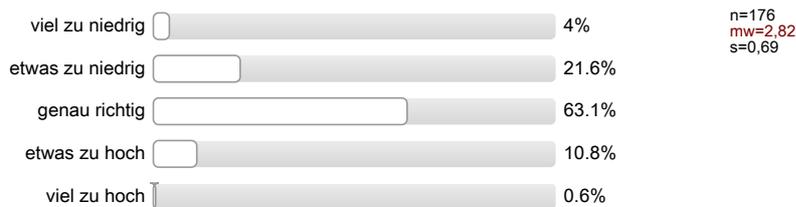


Arbeitsaufwand

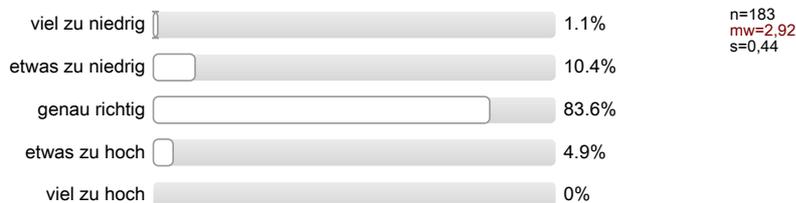
11) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



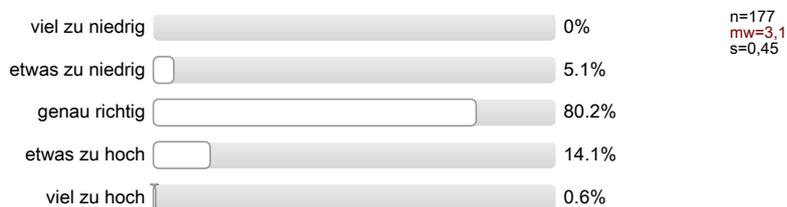
12) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



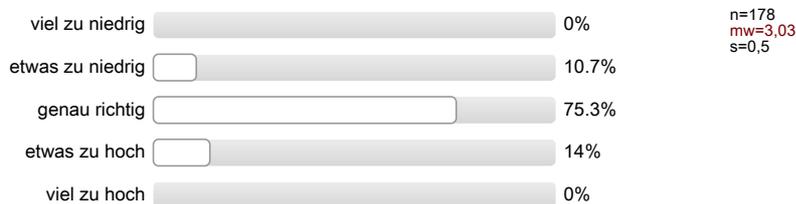
13) Die fachlichen Anforderungen sind:



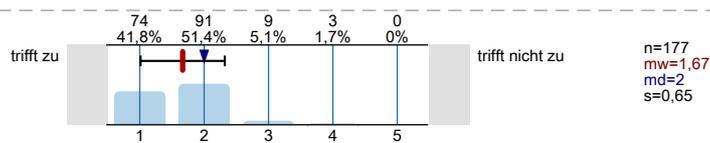
14) Die zeitlichen Anforderungen sind:



15) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



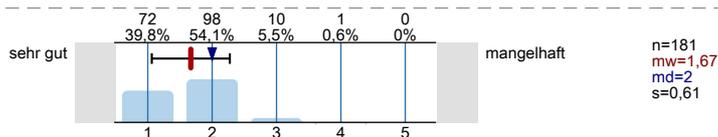
16) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



17) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

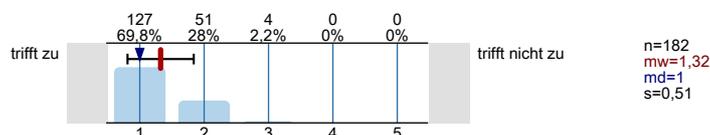


18) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



Bewertung der/des Lehrenden

19) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



offen auf die Fragen der Studenten eingegangen wird und diskutiert wird. Die Dozentin wirkt motiviert und bereitet die Vorlesung gut vor.

Frau Zuber auf alle Fragen ausführlich eingehen.

- viele anschauliche Beispiele gebracht werden.
- auf Fragen immer eingegangen wird.

es in der Mitte immer eine Pause gibt

Das Lehrverhalten professionell, wie Cooker ist.
In den meisten Themen wirkt die Professorin sehr souverän.

eher offene Diskussion Platz gegeben wird.

~~Ein so angenehme und interaktives~~
- sie sehr interaktiv ist
- sie eine angenehme Dozentin hat

die Lehrende einen sehr kompetenten Eindruck macht und es schafft, ~~gerade~~ mich für die Inhalte zu motivieren

Prof. sehr offen und freudl. und macht Spaß in der VL zuzuhören

Frau Zuber die Vorlesung sehr interessant und gut strukturiert gestaltet.

FRAU ZUBER IMMER INTERESSANTE UND REALITÄTSNAHE BEISPIELE
BENUTZT. ~~TEH~~

alle Studenten aktiv eingebunden werden.

Es ist die einzige VL in der es zu einem aktiven Dialog
kommt. Persönl. Interesse d. Studenten an einem Thema wird
wahrgenommen und aufgegriffen & gefördert

Ich viel Neues lerne und schon während der
Veranstaltung mitnehmen kann

DIE DOZENTIN SEHR AVGESCHLOSSEN GEGENÜBER ~~INTERAKTION~~ INTERAKTION IST (ULT. DEMOKRATISCH
BEDINGT?). GEMEREL können aber noch mehr interaktive Elemente (Umfragen, Ringe) aufgenommen
werden.

- Atmosphäre, Platz für Diskussionen & Fragen

abwechslungsreich
gehen auf Studierende ein
mit Freude an der Arbeit - ansteckend

Fachwissen ist auf jeden
Fall da

- viele Möglichkeiten für Fragen, Diskussionen
- Beispiele
- gute Folien

- Pausen

die Teilnahme freiwillig ist

- sie beim Aufrufen von Diskussionsfragen auf weiblichen Anteil achten
- auch über sich selbst lachen können

- Aufbau sehr studentenfreundlich (mit kleiner Pause - trotzdem Input!)
- sehr klare Struktur
- Aktuelles wird miteinbezogen
- viel Raum um abzufragen, fragen

Immer wieder Beispiele aus der Realität gemacht werden, immer Fragen gestellt werden können und Diskussionen möglich sind.

ANSCHAULICHE BELEGE AUS DER FORSCHUNG VORGESTELLT WERDEN,
RAUM FÜR DISKUSSIONEN GESCHAFFEN WIRD

- sie recht interaktiv gestaltet ist und Fragen aufgegriffen werden
- die Pause in der Mitte
- die Dozentin intensiv auf Fragen der Studierenden eingeht

Es immer informative und interessante Pausen - Einspieler gibt
Prof. sehr freundlich und verständnisvoll und humorvoll ist

man sich aktiv einbringen kann

DAS WIR VIEL BEISPIELE AUS DER FORSCHUNG HABEN

auf die Studierenden & deren Fragen eingegangen wird, Zeit für Diskussion eingeplant wird und eine angenehme Atmosphäre im Hörsaal herrscht.

sie sich ein Mikrofon gekauft haben und sie dadurch laut und deutlich zu hören sind

Die dehnende Anmerkungen und Fragen mit einbezieht und ~~weine~~ eine Pause einlegt wenn die Aufmerksamkeit sinkt.

- gute Beispiele / Artikel

- nette Dozentin → macht Zuhören angenehm

- Folien gut → da nicht überladen

es eine Pause mit einem Video-/Audiomaterial gibt

- es eine Pause gibt

sie eine gute Struktur hat

- Folien gut und übersichtlich sind → klare Gliederung

- am Anfang auch Überblick über verschiedene Themen gegeben wurden

- klare Strukturierung

- verständliche Erklärung

die Atmosphäre angenehm ist und viel Raum für Diskussion gegeben wird.

Die eingebaute Pause und der Umgang der Professorin mit den Studierenden gefällt mir.

- übersichtliche, sprachlich korrekte Folien

- Fachkompetenz der Lehrenden

mein Wissen noch ergänzt wird

Die Lehrende sehr ruhig auf Unruhe reagiert und in zentrale Aspekte der Politikwissenschaft Einblicke gewährt.

- ein wichtiger Bestandteil Interaktivität ist, die Aufmerksamkeit & Interesse an der Vorlesung wird gefördert.
- jederzeit auf Fragen eingegangen wird
- Aufmerksamkeit durch viel konkrete Beispiele wird
- Es nicht so schwer zu verstehen ist, da es verständlich rübergebracht wird
- Das es einen Input in den Pausen gibt, der auch unterhaltsam ist
- Wir alle Fragen beantwortet bekommen

der Aufbau der Vorlesungen sehr konstant sind (Theorie, Forschung) und dass immer konkrete Beispiele dabei sind.

alles absolut klar und verständlich dargestellt wird und die Vorlesung abwechslungsreicher gestaltet ist als andere.

Bei dieser Dozentin hätte ich gerne alle meine Vorlesungen!

- die Pausengestaltung
- kompetente, freundliche, motivierte Dozentin

jede Vorlesung übersichtlich und ansprechend strukturiert und gestaltet ist.

Die Professorin geht auf die Studierenden ein. Über den Lehrstoff hinaus gibt es jede Woche einen thematisch passenden kurzen Zusatzeinput, der für Abwechslung sorgt.

die Dozierende umfangreich auf Fragen eingeht und über den normalen Rahmen hinaus Materialien (Texte, Radiobeichte etc.) auch zu aktuellen Themen bereitstellt und diese regelmäßig in Bezug zum Kernstoff setzt

sie bemühen sich immer um inhaltlich und aktiv ungemessene Studien!

- sie ziemlich abwechslungsreich gestaltet ist
- Platz für Fragen → viel Einbindung der Zuhörer

Interaktion stattfindet

- Pausen eingebaut sind
- alles gut erklärt wird

- genügend Zeit für Fragen
- interessantes Thema
- Prinzip der Pause

eine angenehme Atmosphäre herrscht, sie Raum für Fragen geben, mehrere Inhalte vermitteln, sie Pausen in der VL machen, dynamisch und sympathisch vermitteln

- es Platz für Einwände, Kommentare und eigene Gedanken gibt.
- die kurze Pause
 - Hinweist auf Ruhe

sehr viel diskutiert / im Plenum besprochen wird

- kommunikativer Austausch möglich

• eine freundlich / aufgeschlossene Atmosphäre herrscht.

• Fragen viel Raum gegeben wird

- der Inhalt sehr interessant wieder gegeben wird
- nicht nur ein Frontalvortrag ist
- sehr angenehme Atmosphäre; nicht zu "ernst";
sehr sympathische Dozentin die VL versucht spannend zu gestalten

- Fragen erlaubt, sogar erwünscht sind
- kurze Pause in der Vorlesungshilfszeit

- keine Frontal Vorlesung → Interaktion mit Studierenden
- übersichtliche Folien (nicht zu viel Text)

*

übersichtliche Folien

guter Vorlagestil

Viele Diskussionen, Fragen werden immer beantwortet
Professorin sehr aufgeschlossen

viel Interaktion stattfindet → Fragen gestellt werden können
verschiedene Medien genutzt werden (→ kurze Filme, Tonarschnitte)

Sie auf die Studierenden eingeht.

Auf Fragen sehr eingegangen wird und man seine
Meinung ausführlich darlegen kann

- man zu allen Themen Fragen stellen kann, die beantwortet werden
- Pauseninhalte

Belege aus der Forschung angegeben werden

die Professorin eine sehr nette Ausstrahlung besitzt und die Inhalte verständlich
und interessant wiedergibt. Auch die Pause mit „Medien“ gefällt mir gut
und ist eine Besonderheit

Die Themen verständlich und interessant erklärt werden.
Die Professorin so sympathisch ist

Freundliche, kompetente Professorin, gute Atmosphäre

- man sich vielseitig einbringen und Fragen stellen kann
- alles gut verständlich erklärt wird
- die Folien gut zum Vortrag passen also man auch zuhören sollte um andere Dinge mitzubekommen - Pausen zwischen der Veranstaltung

Sie den Stoff sympathisch vermitteln

- sich um Diskussion bemüht wird

Sie den Stoff verständlich, kompakt und überdurchschnittlich gut herüber bringen können!

- die Folien sehr übersichtlich gestaltet sind
- Vorlesung so strukturiert ist das man leicht folgen kann
- ~~da~~ es keine Pausen zwischendurch gibt

es eine Pause gibt, die trotzdem an den Inhalt anknüpft.

- die Dozentin auf aktuelle Beispiele zurück greift
- Diskussionen zugelassen werden

RAUM FÜR DISKUSSION IST
DOZENTIN SEHR SYMPATISCH IST
INTERESSANTE THEMEN BESPROCHEN WERDEN

jederzeit Anmerkungen und Fragen möglich sind und auch gewünscht sind.

Spannende Themen

sehr gute Einbindung wissenschaftlicher Texte und Arbeitsblätter
und

STRUKTUR DER VORLESUNG
TEXTE ZUM VORBEREITEN
MÖGLICHKEIT FÜR FRAGEN

ZWISCHENPAUSE

... durch treffende Beispiele die Theorie verständlich & greifbar wird.
... ein gutes Arbeitsklima ohne äußeren Druck entstehen kann.

sie die Pause machen mit dem Medieninput
sie Fragen und Einwände zulassen.

die Atmosphäre locker ist, die Vorlesung genau die richtige Menge an Stoff beinhaltet
& anschaulich dargestellt wird.

Sie stets Fragen aus dem Plenum beantwortet und so eine Leber und doch
stoffreiche Stimmung erzeugen.

Ich tatsächlich Neues lerne und aufnehme

- Die Medienbeispiele in den Pausen sind passend & ausgewählt.
- Aktueller Bezug und Beispiele zu den Themen Rockern
Vorlesung auf & zum Thema

Positive Ausstrahlung der Professoren
Pause in der Mitte

- nur ein Text (Pflichtliteratur) zu lesen ist + effektiv bearbeitet wird
- Zusatzmaterial (ILIAS)

die ~~sehr~~ Dozentin motiviert ist und anschaulich erklären kann

Die Dozentin auch trockenes Wissen freundlich und interessant vermittelt und trotz technischer Schwierigkeiten einen kühlen Kopf bewahrt

- gute Folien
- Thema klar strukturiert
- gute Übersichten

Fragen von Studenten nochmals für alle laut wiederholt werden, so dass jeder gut folgen kann
Art / Weise / Atmosphäre

Studenten zu jeder Zeit fragen stellen können, welche auch beantwortet werden.

Die Stimmung meist gut ist

- klar strukturiert ist
- Inhalte sehr klar und verständlich übermittelt werden

Raum für Austausch gegeben wird
Grundlagen mit weiterführenden Konzepten verbunden werden

- auf die Studenten eingegangen wird
- die Folien klar und strukturiert sind
- Zeit für Fragen & Diskussionen sind
- Professorin sehr freundlich

es sich lohnt zu erscheinen, da viele Dinge noch einmal erläutert und erwähnt werden, die nicht in den Folien stehen.

ein neues Headset gekauft wurde.

- stellt komplexe Themen einfach dar
- verständliche und nicht zu viel Information auf der Folie
- gutes Zeitmanagement

die Themen interessant sind.

... die Graphiken in den Folien den Inhalt sehr verständlich darstellen.
... die Dozentin hat bei "bekannt schwieriger Themen" nachfragt ob es verständlich war

die Vorlesung einen angenehmen Aufbau besitzt, wodurch
die Veranstaltung gut gefolgt werden kann.

Ebenso sind die Pausen sinnvoll und die dort dargebotenen Inhalte
werden, gut vermittelt und sorgen für

Sie sich immer Zeit nehmen, Fragen ausführlich zu beantworten.

- man immer Fragen einbringen kann
- gute Struktur und spannende & erhellte Inhalte
- kompetente und sympathische Professorin

Gute Menge an Stoff, Pause zum Durchschauen, angenehme Art Dinge zu erklären. Prof. ist offen und lässt jede Zwischenfrage zu + Erklärung.

Wir diskutieren, Fragen stellen können

- es Austausch zwischen Studierenden gibt
- gute Übersicht
- Diskussion

- klare Folien und Struktur
- Zusätzliche, interessante Informationen
- Ergebnisse aus den Texten kommuniziert wurden
- die Themen und Inhalte interessant sind

- Pause mit guten Inhalten

übersichtliche Folien
viele interessante Beispiele und Zusatzmaterialien
Pause

- sie für ein angenehmes Arbeitsklima sorgen
- Plenumsdiskussion fördern
- die Materialien verständlich & hilfreich sind um den inhaltl. Stoff besser zu verstehen

Freies Sprechen der Dozentin
Interessante Thematik
Kleine Pause, danach kann man sich wieder besser konzentrieren

Sehr gute Vorlesung. Macht Spaß und ist interessant.
Gute Pause mit interessanten Zwischenvideos

übersichtlich und gut strukturiert, sehr gut
überschaubar, Dozentin geht gut auf Fragen
ein, lässt interessante Beiträge von Studenten zu

Pausen eingebaut werden. Diese sind themenrelevant und helfen zum durchatmen.
Es werden Fragen beantwortet und auch auf Verständnis wird nachgefragt.

- neben das deutsche System auch auf andere Länder eingegangen
wird
- aktuelle Beispiele gebracht werden

• Inhalt gut und verständlich aufgebaut, präsentiert

- der Fernstoff wird klar und gut erklärt übermittelt
 - die Atmosphäre während der Vorlesung ist toll
 - es werden viele Fragen gestellt und beantwortet
- es eine kurze Pause gibt

- absichtliche Feiern
- Raum für Diskussion

Pausen aktiv eingeplant sind & die Professorin bemerkt wenn die Studierenden unachtsam werden.

immer wieder auf praktische und aktuelle Vorkommnisse eingegangen wird, Raum für Fragen und Kommentare

- verteilte Einblicke in politische Zusammenhänge
- Pflichtkater ist gut abgestimmt und informativ → Umfang ist auch angemessen

Pause und das jeweilige Pausenprogramm
sinnvolle Literatur

die lehrende sich stark an den Studierenden orientiert, sehr offen und locker spricht → leicht zu folgen; interessant gestaltet.

- immer Fragen gestellt werden können
- keine Pause züscherdurch
- verständliche Erklärungen

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

redet manchmal etwas zu schnell

viel viel viel zu schnell reden

teilw. Folien kompliziert formatiert → Gehören der roten Folien
u. was ist eigentlich wichtig?

Die Raumausstattung (viel zu eng)

dass die Folien teilweise bei der VL - und nicht nur bei der VL
unverständlich sind. ~~bei~~

- die Folien manchmal unübersichtlich sind
- viel Fachjargon, von Seite der Dozentin verwendet wird

der Raum ist wie er ist.

der Raum

Der Zeitaufwand für manche Texte die vor der VL gelesen werden sollen
ist manchmal sehr hoch, und man muss gerade schon viel Zeit in z.B.
Empirische Methoden und wie in meinem Fall Latein stecken.

ES KEIN VIDEOSTREAM VON FRAU ZUBER GIBT.

besonders an komplizierten Stellen die Professorin in zu langen
komplizierten / zu schwer verständlichen Sätzen spricht.

(V.a. abstrakte / schwer vorstellbare Konzepte / Theorien müssten mit
Beispiel erklärt werden / einfache Sätze

die Raumgröße

Zustand der Technik
FEHLENDER RAUM FÜR DISKUSSIONEN

Raum (evtl. Acdimax?)

es oft zu schnell geht

- teilweise sehr schnell geredet

- manchmal etwas zu schnell

• man aufgerufene Konzeptionen oft nicht versteht

Die Raumgröße,

manchmal viel Zeit durch offene Diskussionsrunden verloren geht.

die Inhalte der Foren teilweise schwer zu verstehen sind, z.B. zu den Grundlagentexten.

der Raum so klein ist
es des öfteren Probleme mit der Technik gibt

Manchmal in viel theoretischen Kontext abgedrückt wird → dann schwindet auch die Konzentration aller Studenten ziemlich schnell

die Stimmung

die Raumgröße

HAU DIE MELDUNGEN DER ANDEREN NICHT SO GUT VERSTEHT

viel mehr Information gegeben wird, als auf den Folien steht, so fällt es oft schwer zuzuhören und trotzdem die wichtigsten Punkte mitzuschreiben.

oft wenig Info auf den Folien steht und wichtige, komplexe Ergänzungen nur mündlich angesprochen bzw. erläutert werden

die Folien optisch nicht so ansprechend sind

die VL-Folien teilweise etwas unstrukturiert u. unverständlich sind

manchmal etwas zu schnell die Folien besprochen werden

- es teilweise sehr lange Pflichtlektüren sind, die Rahmen sprengen

die Folien teilweise etwas verwirrend sind und sich ^(manchmal) nicht von alleine erschließen lassen.

viele „ähm“s als Lückenfüller beim Sprechen

zu viel Unruhe herrscht. Die ~~Stift~~ trifft jedoch nicht nur auf diese Vorlesung zu.

die „Unterbrechungen“ durch vorlesungsbezogene Videos / Podcasts als Pause bezeichnet werden. Unruhe bricht aus und es ist schwer sich nachfolgend wieder zu konzentrieren. Die ~~Videos~~ „Pausen“ als Vorlesungsbestandteil zu betrachten hilft

- Erklärungen manchmal zu genau oder aber kompliziert sind
- es wird schnell unruhig

manchmal die Fragen zu viel Zeit in Anspruch nehmen

es zu viele spezifische Fragen gibt, die viel Zeit in Anspruch nehmen und für die Veranstaltung irrelevant sind.

Kommentare sind leider wie: „Nur noch 2 Minuten Aufmerksamkeit, da sie bereits zu sehr auf das Ende der Veranstaltung hinweisen.“ nicht so hilfreich.

- manchmal werden eher irrelevante Fragen sehr ausführlich diskutiert

mir der rote Faden manchmal fehlt

die Folien z.T. nicht so ausführlich sind

- Folien sind zum Teil unvollständig → wichtige ~~Ergebnisse~~ Ergebnisse
- oftmals steht nur Hauptpunkt darauf, den man so aber überhaupt nicht versteht



Pflichtklausur zu ausführlich ist

- manchmal etw. unkoordiniert / durcheinander
- ↳ liegt aber v. a. an technischen Problemen im Raum

- Mikrofon nicht ganz

- den Raum
- die Unruhe / Lautstärke

- oft technische Probleme
- zu lange Unterbrechungen für unnötige Fragen

Wenig Kontrolle über Lautstärke im Raum

Die Pausen könnten besser sein, ganze Videos oder Kommentare hören und darüber diskutieren

die technische Ausstattung immer wieder zu Problemen und Verzögerungen führt

die Folien nicht detailliert genug sind

Viele Informationen, die mündlich gegeben werden, nicht auf den Folien stehen, bzw. Fachbegriffe nicht erklärt werden

Die Folien leider nicht wirklich ansprechend gestaltet sind und keine gute Struktur haben. Sie wirken eher wie Stichpunkte für den Redner ~~der~~ der Vorlesung.

die Folien nicht so übersichtlich gestaltet sind.

- technische Schwierigkeiten Zeit rauben
- manchmal zu viele Fragen gestellt werden ~~was~~

Erklärungen teilweise abstrakt sind

- das Foliendesign und die damit verbundene Didaktik

Sie manchmal zu oft auf externe Hilfe bei technischen Fragen angewiesen sind

teils Unsicherheit zu spüren ist.

- die Technik nicht funktioniert

INSGESAMTE UNAUFMERSAMKEIT IM RAUM
SE DIE FOLGEN
DAS TEMPO

Raum, Unruhe, Technik ausfälle

Technik ausfälle

RAUMGRÖÖE
OFT ZIEMLICH UNRUHE
TEILNEHMERZAHL

der Raum zu klein ist/was

die Distanz durch "unruhig" bei Unruhe steigt,

manche Themen zu laut diskutiert werden, was aber ein gutes Motivations
Resultat des oben genannten Punktes ist.

ständig Unruhe herrscht und man Probleme beim
Zuhören bekommt.

Manchmal sich im Kreis drehende Frageunden

der Raum keine ausreichende Sitzgelegenheit bietet
Ich die Fragen nicht verstehen kann
die Technikprobleme zu häufig auftreten

- teilweise zu wenig Text auf den Folien
- Umkehr in Vorlesung

man sehr viel Literatur liest, von der dann relativ wenig in der VL behandelt wird

die Technik öfter versagt (Mikro, Projektor)

ständig, die VL unterbrochen wird, sei es technische Probleme, durch Bedienungsfehler oder die Handhabung des Mikrofons. Zudem der Kontrollwahn der Rede herrscht nervt furchtbar. Oft nicht die Dozentin unterbrochen.

öfters Anrede wird

- die Professorin ~~aber~~ ab und zu zu weit ausholt und man dadurch leicht abschweift

der Raum äußerst unbequeme Sitze hat.

der Raum keine Beinfreiheit in den Rängen bietet.

es oft unruhig war, was jedoch primär den Raumverhältnissen
geschuldet ist.

sie manchmal etwas unruhig wirken & sich aus der Ruhe bringen lassen, sobald
es im Raum lauter wird.

• Folien relativ langweilig gestaltet

- am Ende manchmal nicht fertig werden

gestellte Fragen teilweise nicht ^{gut} wiederholt werden

- ... gegen Ende der Veranstaltung die Zeit knapp bemessen ist

DIE AKUSTIK / DAS MIKROFON NICHT IMMER FUNKTIONIERT,
SO KANN MANCHES EINFACH NICHT VERSTANDEN WERDEN
FRAGEN DER KOMMILITONEN, DIE OHNE MIKRO SPRECHEN, WERDEN NICHT IMMER RICHTIG
WIEDERHOLT.

Manche Grafiken zu oberflächlich erwartet,
manchmal schwer beim Nachbereiten
nachzuvollziehen

~~es nicht immer Beispiel gibt, die~~

~~.....~~

- es ist oft laut und unruhig im Saal -> schwer alles zu verstehen

- Texte ~~wird~~ sind nicht so sehr im Fokus -> Prüfungsrelevanz unklar
- im Tutorium zur Vorlesung wird viel anekdotisch gemacht als in der Vorlesung

: Grafiken in den Folien ohne jegliche Erklärung oder Stichwörter stehen -> wenn man nicht in die VL kommen kann ist es schwer möglich diese Grafiken nachzuvollziehen

Folien manchmal nicht so gut strukturiert sind.

- Raumausstattung -> Sitze und auch Akustik
- teilweise zu unruhige Veranstaltung

In dem Raum wird es leider sehr schnell sehr unruhig

DIE RAUMGRÖÖE PROBLEMATISCH IST & DADURCH AUCH DIE ALLG. LAUTSTÄRKE TEILS ZU HOCH IST. TEILS KÖNNTEN BASIS-WISSEN SCHNELLER DURCHGESPROCHEN WERDEN -> Mehr Zeit für Fragen

- manchmal geht es zu schnell
- Texte müssen gelesen werden
- oft Folien zu weit (man muss viel mitschreiben & kann sich während der VL nicht konzentrieren)

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

Sie müssen bei aufkommender Unruhe nicht
ihren Vortrag unterbrechen

langsamer reden

• wenn Sie ~~sich~~ in bestimmten Themenbereichen unsicherer sind,
versuchen Sie teilweise kompliziertere u. u.a. längere Sätze
→ einfacher, klarer formulieren

Die Vorträge könnten mehr Infos enthalten um so
verständlicher zu sein. Würde es vor- u. nachbereitung dienen

wenn möglich den Raum ändern ☺

ausführlicher Folien

weniger Lehms!

In Themen, ~~die sie~~ in denen die Professorin
unsicher ist sollte sie versuchen, weniger
"Äh's" in ihre Sätze einzubauen.

Sie sollten für ein "bilaterales" Gespräch nicht zu sehr vernünftig
lassen. ~~Das~~ ~~bedeutet~~ ~~es~~ ~~freut~~ ~~mehr~~ ~~Reiz~~ ~~nach~~ ~~wie~~ ~~an~~
ihrer Vorlesung oder dem ~~der~~ Inhalt. Leider ist der Raum so eng,

Bei Studien die auf den Folien durch Schaubilder ~~oder~~ dargestellt
werden würde eine Folie die besagte Schaubilder/Diagramme erklärt
helfen die Vorlesung weiter nachzubereiten.

VIDEOSTREAM!

- Sätze an schwierigen Stellen kürzer & leichter verständlich
• mehr rote Fäden

SIEHE OBEN

Niveau leicht abheben

- etwas mehr Zeit für kompuzierte Modelle

Mehr fachliche Vertiefung, teils zu oberflächlich Zusammenfassungen auf den Folien

selbstsichereres Auftreten, ~~bde~~

sichereres Auftreten, nicht von technischen Störungen ablenken bzw. verunsichern lassen

einen größeren Raum.

etwas kreativere Folien, besser gestaltet

• kurze Erklärungen von Fachbegriffen auf Folien

mehr Basics noch erklären, mehr praxisbezogen gestalten

größerer Raum

bessere Technik

weniger Zwischenfragen

Folien inhaltlicher gestalten

ausführlichere Folien

① Bessere Strukturierung der Folien

mehr Ruhe

Autorität gegen Lautstärke durchsetzen

Etwas weniger Zeit für Wortmeldungen / „DJurnierende“ aus dem Publikum, ggf. größerer Raum

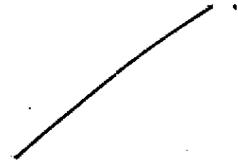
Ein bisschen bestimmteres Auftreten wäre manchmal gut.

mehr Folien mit genaueren Infos

Die Folien könnten etwas anschaulicher gestaltet werden.

- PP-Folien besser strukturieren (verschiedene Schriftgrößen, Seitenzahlen usw.)

Fragen der Kommilitaden/Kommes für das Plenum gerne wiederholen



Mikrofon ein für alle mal richten lassen...

• Die Folien sind teils unübersichtlich, etwas mehr stichpunktartige Zusammenfassung wäre schön.

• etw. fokussierter gestalten

- anderer Raum

Stoff durchziehen und am Ende Fragen zulassen

↳ lenkt andere Kommilitaden während der Vorlesung nicht ab

Mehr Durchsetzung

interaktive Vorlesungen sind ja schön & gut, dadurch wird es allerdings einfach lauter und unruhiger

DIE VORLESUNG ERHEBT FÜR SICH DEN ANSPRUCH KEINE GRUNDLEGENDEN DINGE, WIE ETWA AUFBAU DES BUNDESRAATES, ZU BEHANDELN, DENNOCH WIRD EIN GROSSTEIL DER VERANSTALTUNG GENAU DAS GETAN.

Folien besser gestalten und mit mehr Erklärungen

Bessere Struktur der Folien

- gerne mehr Bilder und ein unpräzises (modern lookes Design) um Aufmerksamkeit zu ziehen

- Bei Ihren Folien könnte ~~binnte~~ fehlt mir die Farbtrennung (Bsp: Überschriften blau etc.)
- mehr aktuelleren Bezug anstatt einzelne Untersuchungen/Methoden

Nicht zu sehr von Studenten irritieren lassen.

⊗ FARBENFROHERE FOLIEN MIT MEHR STRUKTUR
ANDERER RAUM

Besser strukturierte, einheitliche Folien

GRÖßERER RAUM

Bei höherem Leuchtdruckepegel rausieren lassen.

Störenfriede öffentlich demütigen.

Mal jmd. aus der Vorlesung rauschreiben, als Beispiel.

- Fragen von Studierenden ^{aus} wiederholen und erst danach beantworten
- Wenn auf die Medienbeispiele in den Pausen auch kurz eingegangen

Neue Technologie vorher testen

Die Fragen wiederholen oder den Fragestellern ein Mikro klemmen

- Pause weglassen

• Mikro + Technik prüfen (Uni)

genau so weitermachen ☺

- etwas mehr an den Ablauf der Punkte auf der Folie halten

Folien an Corporate Design der Uni anpassen.

neuer Raum.

mehr Interaktion

Auf den Folien manche Begriffe mehr ~~und~~ erklären

mehr auf die Folien schreiben,
bessere Erklärungen bzw. ausführlicher

Alle klausurrelevanten Fakten auf Folien schreiben

WEITER SO

Wenn Fachbegriffe verwendet werden, auch auf den Folien definieren

Noch ein bisschen mehr Interaktion.

etwas mehr auf Schaubilder + ~~Graphen~~
Diagramme eingehen

- Evtl. etwas locker / klarer sprechen
- (offener) Körperhaltung beim Sprechen

- manche Sachverhalte langsamer erklären

- mit den Tutoren besser absprechen was im Tut gemacht werden soll
- habe das Gefühl es werden immer andere Themen behandelt

* Grafiken wenigstens durch Stichpunkte ergänzen
+ mehr Beispiele

"Pausen" weglassen, außer es ist wirklich direkt mit Thema
verknüpft; Konkrete Forschungen zwar drinhalten, aber etwas
kürzen bzw. auf 1-2 Sätze unterbrechen

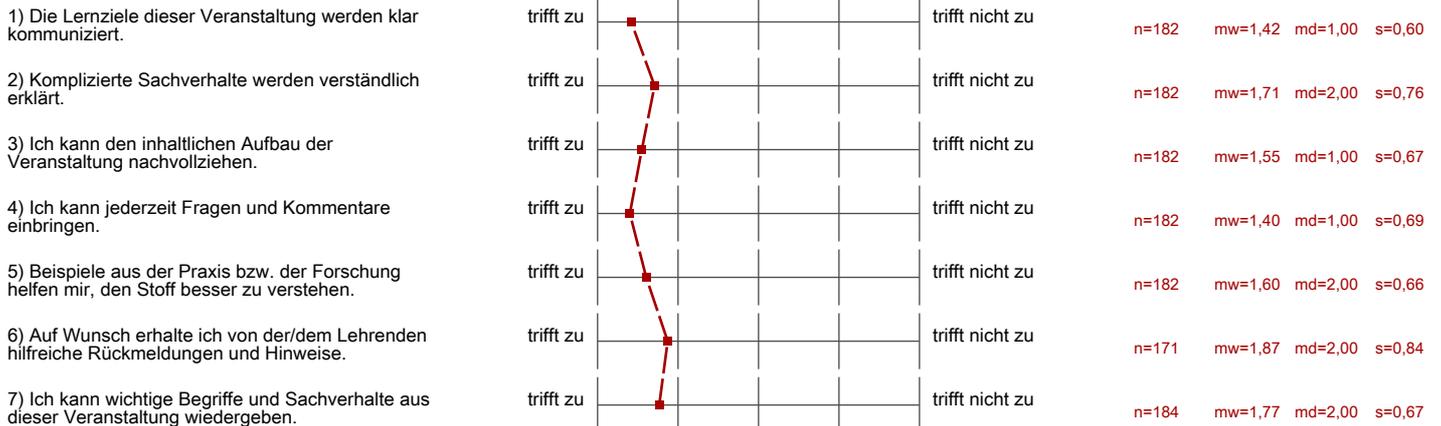
- ausführlichere Fakten

Profillinie

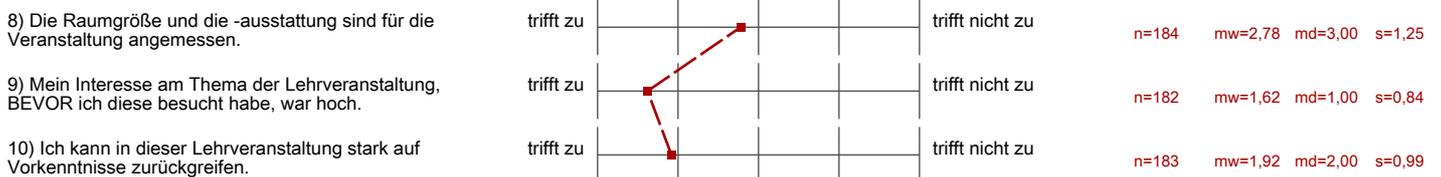
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber
 Titel der Lehrveranstaltung: Das politische System Deutschlands (POL_WS_18_19_06)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

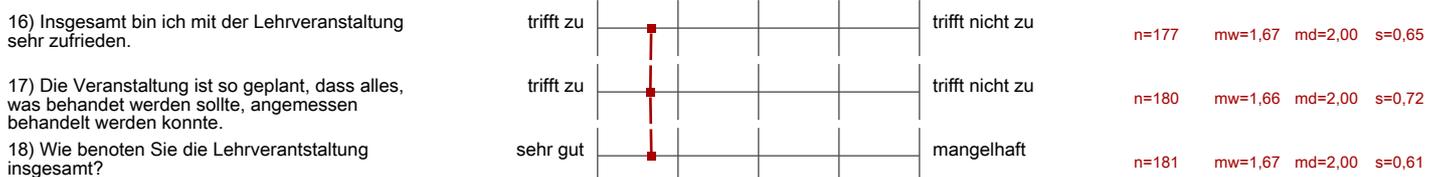
Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand



Bewertung der/des Lehrenden

